

Gemeinde



Ausgabe 1/2024 - März 2024

JETZT HECKEN UND STRÄUCHER STUTZEN

Hecken, Bäume und Sträucher verschönern das Ortsbild, sie bieten Vögeln Nistplätze, Bienen und Insekten Nahrung und bereichern damit unseren Lebensraum. **Sie sollten aber auch regelmäßig gestutzt werden.**



Häufig beeinträchtigen Bäume und Sträucher den Einblick in Kreuzungsbereiche oder behindern das Begehen der Fußwege/Gehsteige.

Es ist gefährlich, wenn etwa Passant:innen mit Kinderwagen, Senior:innen mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrer:innen oder auch Kinder bis zum Alter von acht Jahren, die mit ihrem Fahrrad eigentlich auf dem Gehweg bleiben müssen, gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen. Herabfallende Äste überhängender Bäume können ebenfalls zu einer erheblichen Gefahrenquelle werden. **Für etwaige Sach- und Personenschäden haftet dann der Eigentümer.**

Die Gemeindeverantwortlichen bitten deshalb alle Gartenbesitzer:innen, aktiv dazu beizutragen, solche Unfälle zu vermeiden. Alle Äste und Zweige, die in Straßen oder Gehwege ragen, müssen unbedingt entfernt werden. Verkehrs- und Straßenschilder dürfen nicht durch Zweige verdeckt sein. Bei Hydranten ist darauf zu achten, dass sie nicht von Pflanzen überwuchert werden.

ANNAHME BAUHOFF

Aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen mitteilen, was beim Gemeindebauhof abgegeben werden kann:

- **Alteisen**
- **Grünmüll** (Äste, Rasenschnitt, Laub sowie Sträucher ohne Wurzelstock)
- **Bauschutt** in Kleinmengen max. 1 m³
- **Kartonagen** (sollten diese nicht in die Altpapier-Tonne passen)
- **Speiseöl** (nur im Öli-Kübel)

Problemstoffe (wie Elektrogeräte, Batterien udgl.) können kostenlos im **Altstoffsammelzentrum Walgau-West** abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof (März bis Juni)

- jeden Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr
- jeden Donnerstag von 7.30 – 8.30 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr
- an jedem 2. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind im Abfallkalender, auf der Website der Gemeinde Schlins und in der GEM2GO-App (mit Erinnerungsfunktion) ersichtlich.

.....	2 3
Vorwort Bürgermeister	
Rund um die Tiere	
.....	3
Lerncafé Schlins	
.....	4 5
Artenvielfalt in unserem Dorf	
Veranstaltungsreihe	
.....	5
Nicht frei zugängliche Schachtdeckel	
.....	6 7
Ellli's	
.....	7
Sicherheitstipp	
.....	8
Das Verbrennen von Abfällen	
Halten und Parken	
Neues Fahrzeug Gemeindebauhof	
Lärmerzeugende Tätigkeiten	
.....	9
Kindergarten Schlins	
Wasserentnahme aus Gewässern	
.....	10
Spielkiste Eltern-Kind-Zentrum	
Mittelschule Satteins	
.....	11
Wintersportverein Walgau	
.....	12 13
Handwerkerzunft Schlins-Röns	
.....	14 15
Gemeindemusik Schlins	
.....	15 16
Jagdbergnarra	
.....	17
S.E.T. - Schlinsler Elite Truppe	
.....	17
Wintersportverein Schlins	
.....	18 19
Musikschule Walgau	
.....	20
Mint-Region Walgau	
.....	21
Sozialzentrum Satteins-Jagdberg	
.....	22 23
Im Walgau GEMEINDEN	
.....	23
Männerchor Schlins-Röns	
.....	24
Viehzuchtverein Schlins	
Veranstaltungen Termine	



6820 Frastanz, Wiesenfeldweg 32
 T 05523 502-1111
info@asz-walgauwest.at
www.asz-walgauwest.at

Neue Annahmezeiten:

Mo – Fr 7.00 – 11.45 und 13.00 – 16.45 Uhr | Samstag von 8.30 – 11.45 Uhr



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

Der Frühling ist eingezogen und das Leben spielt sich wieder vermehrt draußen ab. Beim **Bauhof** hat die Firma Dobler am 11. März 2024 mit dem Holzbau begonnen und alle Arbeiten laufen nach Plan. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unseren Thomas Öhre, der das Projekt sehr professionell begleitet und managt.

Elli's feierte am 1. März 2024 das **1-jährige Bestehen** und das Team rund um Natascha Schnetzer kann stolz zurückblicken. So wurden zum Beispiel der Spielplatztreff, das Familienprogramm, der Babytreff, Aktivitäten für Kinder- und Elternbildung und das Sprachencafé ins Leben gerufen. Besonders freut mich, dass diese Angebote von den Menschen angenommen werden.

In der Gemeinde-Vertretungs-Sitzung am 26. Februar 2024 haben wir zwei weitreichende Beschlüsse gefasst. Der erste betrifft den **REP (Räumlicher Entwicklungsplan)**. Hier ist es uns gelungen, ein Gemeinde-Entwicklungs-Konzept für die nächsten Jahre zu erstellen und dieses auch einstimmig zu beschließen.

Weiters wurde die Umwidmung für die Erweiterung und den **Umbau des SPAR-Marktes** einstimmig verabschiedet. Der Umbau sollte am 26. April 2024 starten und am 18. Juli 2024 abgeschlossen sein. Details dazu werde ich in einem separaten Bürgermeister-Brief übermitteln.

Auch das **Projekt „Aufessen macht Sinn“** feiert demnächst Geburtstag. Ich danke Susi Fessler und ihren Unterstützer:innen für die getätigten Arbeiten im Hintergrund und freue mich, dass diese Idee so gut angenommen wird. Ein paar Zahlen dazu: In den ersten fünf Monaten wurden mehr als 1,5 Tonnen genießbare Lebensmittel und 1.300 Non-Food-Artikel (Hygieneartikel, Haushaltsbedarf, Bücher, Spielsachen, Tierbedarf etc.) abgegeben und auch wieder entnommen. Wirklich beeindruckend!

Weiters weise ich noch auf die Aktion **„WIR in Schlins“** hin. Bei dieser Veranstaltung am 20. April 2024 stellen sich die Schlinser Vereine und Institutionen vor und freuen sich auf zahlreiche Interessierte.

Abschließend wünsche ich uns allen ein möglichst angenehmes und sorgenfreies Frühjahr. Es gibt so viel Schönes rund um uns herum.

Euer Bürgermeister Wolfgang Lässer

RUND UM DIE TIERE

Gemeinsam für eine hundefreundliche und saubere Gemeinde!



Um ein freundliches Miteinander von Mensch und Tier zu erhalten, wurde das Hundekonzept beschlossen.

Neben Selbstverständlichkeiten wie der verpflichtenden sachgerechten Beseitigung von Hundekot wurde an einigen Orten in Schlins eine Leinenpflicht verordnet. Vorschriften wie eine Leinenpflicht sollen der Sicherheit und dem Wohlbefinden von Mensch und Tier dienen.

Des Weiteren müssen alle Hunde angemeldet werden! (Urlaubs-Hunde sind nur 1 Woche ohne Anmeldung möglich). Bei einem Vergehen kann dieses auch zu Strafen führen.



Pferde-Mist auf der Straße

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Behinderungen und Verunreinigungen durch Pferde-Mist auf Geh- und Radwegen. Laut § 79 Abs. 2 StVO dürfen Reiter nur die Fahrbahn und auf Straßen mit Reitwegen nur die Reitwege benutzen. Wir bitten die Pferdebesitzer:innen und Reiter:innen darauf zu achten, dass der Pferde-Mist nicht auf der Straße liegen bleibt. Dieser muss - nach § 92 StVO - mitgenommen und entsorgt werden.



Des Weiteren ist es auch nicht gestattet, über Felder und Wiesen zu reiten.

Wir danken für die Einhaltung dieser Regeln im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders.



LERNCAFÉ SCHLINS

Was macht dich eigentlich glücklich?

Neben den Lerneinheiten wird im Lerncafé Schlins auch solchen – nicht einfachen – Fragen nachgegangen. Sowohl bei der Erarbeitung dieser Fragen, als auch beim Lernen stehen die freiwilligen Helfer*innen den Schülerinnen zur Seite. Doch um allen Kindern im Lerncafé besser gerecht werden zu können, werden noch Lernhelfer*innen gesucht.

Gemütlich und laut gleichermaßen geht es im Lerncafé Schlins zu. Gemütlich, weil die alten Räume viel Charme und „Heimeligkeit“ ausstrahlen, laut, weil es eben Kinder sind, die hier lernen und Hausaufgaben machen. Und da geht es eben manches Mal auch etwas stimmungsvoller zu. Die neun-jährige Emma zum Beispiel liebt es hier im Lerncafé zu sein: „Ich habe hier viele neue Freunde gefunden. Ich mache hier immer meine Hausaufgaben, weil zuhause klappt das irgendwie nie so richtig“, erzählt sie und ist froh, hier einen Platz zum Lernen gefunden zu haben. „Am meisten Probleme habe ich in Mathe, dafür kann ich Englisch richtig gut“, erzählt sie stolz.

Bildung als Schlüssel für die Zukunft

Eine gute Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Leider haben nicht alle Kinder die gleichen Möglichkeiten und verschiedenste Hürden erschweren das Lernen. Die Lerncafés der Caritas setzen genau hier an, denn Nachhilfe ist teuer und nicht immer ist es möglich, die Kinder von Seiten der Eltern so zu unterstützen, wie es die Kinder benötigen würden.

Die inzwischen 15 Caritas Lerncafés haben das Ziel, den Kindern durch Bildung eine bessere Chance auf eine erfolgreiche Zukunft zu ermöglichen. „Wenn wir hier mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam lernen und Hausaufgaben machen, spüre ich, wie wir nicht nur Wissen teilen, sondern auch Vertrauen und Selbstbewusstsein aufbauen. Es geht nicht nur um den schulischen Erfolg, sondern darum, die Schülerinnen und Schüler für das Leben zu stärken. Denn Bildung ist mehr als nur Fakten zu lernen“, weiß Koordinatorin Larisa Savelyeva.

Neben dem Lernen gehört auch eine gesunde Jause zum Programm der Lerncafés. Und es wird den Schüler*innen ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm angeboten, das ihnen die Möglichkeit gibt, sich auch außerhalb der Schule zu entfalten und ihre Interessen zu entdecken.

Freiwillige für das Lerncafé Schlins gesucht

Die beiden freiwilligen Helferinnen Margit und Sibylle, beide Pensionistinnen mit einem großen Herz für Kinder, wollen diesen Kindern mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Seite stehen: „Es macht großen Spaß hier zu sein und mit den Kindern zu lernen. Manches Mal müssen wir uns auch selbst

Caritas

wieder mit dem einen oder anderen Thema auseinandersetzen und selbst lernen, aber das hält den Kopf fit.“ Einmal mussten sogar die Schüler*innen ihnen etwas beibringen, was für alle ein großer Spaß war. „Viele denken, dass sie nicht mit den Kindern lernen können, weil ihre eigene Schulzeit schon so lange her ist. Aber auch wenn das eine oder andere vergessen wurde, kommt man schnell wieder in die Themen“, sind sich die beiden Frauen einig.

Larisa Savelyeva: „Derzeit sind wir auf der Suche nach engagierten Freiwilligen, die Spaß daran haben, mit den Kindern zu lernen und ihnen bei ihren schulischen Herausforderungen zu helfen.“ Sie lädt alle Interessierten ein, sich als Freiwillige für die Lerncafés zu engagieren. Egal ob Student*in, Pensionist*in oder Berufstätige*r – jede*r kann seinen Beitrag leisten und den Kindern dabei helfen, ihre schulischen Ziele zu erreichen.

KONTAKT

Dipl.Päd. Larisa Savelyeva
Koordinatorin Lerncafé Schlins
Gerbergasse 4, 6824 Schlins
Montag und Mittwoch
13.00 bis 17.00 Uhr
M 0676-88420 4045
E Larisa.Savelyeva@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at/lerncafes



ARTENVIELFALT IN UNSEREM DORF

Veranstaltungsreihe

Der Obst- und Gartenbauverein, der Bienenzuchtverein, der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde Schlins und KLAR! Im Walgau laden alle Naturinteressierten herzlich ein!

„Boden – unsere Lebensgrundlage“

Herausforderungen der Zukunft aus der Sicht eines agrarischen Spezialversicherers

Vortrag mit Dr. Mario Winkler

Donnerstag, 11. April 2024, 20.00 Uhr
Wiesenbachsaal

Freier Eintritt!

Der Klimawandel und der Bodenverbrauch sind unsere drängendsten Herausforderungen. Sie bedrohen nicht nur die Häufigkeit und Intensität von Naturkatastrophen, sondern auch unsere heimische Lebensmittelversorgung. Es ist Zeit für umfassende Maßnahmen zum Schutz unserer Agrarstandorte und zur Sicherung unserer Zukunft.

Dr. Mario Winkler von der Österreichischen Hagelversicherung gibt uns einen Einblick, wie es um die Problematik des Bodenverbrauchs in Österreich steht. Er beschäftigt sich seit 2008 mit dem Thema Klima- und Bodenschutz.



© C. Begle

Schlinser Frühlingsmarkt

Samstag, 13. April 2024, 10.00 bis 15.00 Uhr
OGV-Gemeinschaftsgarten in Pfarrers Bündt

Schaffen wir Lebensräume für zahlreiche Tiere und Pflanzen!

- heimische Sträucher und Bäume vom Landesforstgarten (Rankweil)
- heimische Stauden der Gärtnerei Kopf (Sulz)
- Kräuter, essbare Blumen, Dekoartikel, selbstgemachter Essig uvm. der Berufsvorschule Jupident
- Bienenprodukte der Schlinser Imker
- Bücher zum Thema Artenvielfalt im Garten und am Balkon
- EM-Erde der Firma Branner zum Preis von € 0,50 pro 10-Liter-Kübel. Diese Erde mit effektiven Mikroorganismen und Urgesteinsmehl kommt ohne Torf und Kunstdünger aus und kann auch für Kräuter-, Gewürz- und Gemüsepflanzen verwendet werden. Bitte Kübel, Säcke oder Schubkarren mitbringen!

Sensenkurs mit Otto Dörn

Wer eine hohe Wiese möglichst insektenschonend mähen will, verwendet am besten die Sense. Wie man das mit wenig Kraftaufwand macht, zeigt uns Otto Dörn, ein Meister im Sensenmähen.



© C. Begle

**Mittwoch, 22. Mai 2024, 18.00 bis 19.30 Uhr
In Dinglers Garten in der E-Werkstraße**

(Radweg Richtung Satteins, vor der Holzbrücke)

Mitzubringen: wer eine Sense hat, kann sie gerne mitbringen.

Bei zweifelhafter Witterung informiert die Gemeinde-website (www.schlins.at) über die Absage.

Exkursion „Lebensraum Totholz“

**Samstag, 1. Juni 2024, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Schlins**

Exkursionsleitung: Günter Dünser – Forstwirtschaftsmeister und Waldpädagoge, Ursula Österle – Pilzexpertin, Bernhard Schneller – Wildbienenexperte

Totholz ist die Grundlage für neues Leben und einer der wertvollsten Lebensräume überhaupt. Die Artenvielfalt der beteiligten Pflanzen, Tiere und Pilze ist überwältigend. Gemeinsam mit den Fachexperten machen wir uns auf den Weg in den Schlinser und Schnifner Wald.

Die Exkursion eignet sich auch für Schulkinder, ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt.



Mitzubringen: Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf.

Veranstalter: Gemeinde Schlins und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit der Walgau Wiesen Wunder Welt

www.umweltv.at/veranstaltungen

**NICHT FREI ZUGÄNGLICHE
SCHACHTDECKEL**

Bei der jährlichen Inspektion und Spülung der Rohre und Leitungen wurde festgestellt, dass einige Schachtdeckel in Privatgärten überdeckt waren und daher nicht zugänglich sind.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es sich hierbei um öffentliche Infrastruktur handelt und diese jederzeit zugänglich sein muss, ohne einen Schachtdeckel zuvor mit einem Metalldetektor orten und freischaufeln zu müssen.



Es ist im Interesse aller, dass die Mitarbeiter der Reinigungsfirma, der ARA Walgau sowie des Gemeindebauhofs freien Zugang zu den Schächten haben, um eine eventuelle Verstopfung oder einen Schaden möglichst schnell beheben zu können – es kann auch Sie selbst betreffen.

Wir ersuchen alle Bürger:innen, welche auf Ihrem Grundstück nicht frei zugängliche Schachtdeckel haben, diese freizulegen, damit ein freier Zugang möglich ist.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

FRÜHJAHRSPROGRAMM

Kaum zu glauben, aber Anfang März feierten wir mit vielen Familien unseren ersten Geburtstag. Stolz blicken wir auf ein Jahr Elli's zurück und freuen uns, euch unser neues Frühjahrsprogramm zu präsentieren.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die an unserem Frühjahrsprogramm beteiligt sind und Zeit investieren, um für unsere Familien in Schlins vielfältige Angebote zu schaffen.

Für Elli's gibt es ab März eine räumliche Veränderung. Aufgrund der Sparerweiterung wird Elli's ab März im Balkonraum im Wiesenbachsaal – gegenüber der Volksschule Schlins – zu finden sein. Eingang ist der Haupteingang.

Hier ein Überblick über unser Angebot.

Elli's Treffpunkte

- **Elli's Spielplatztreff** findet nach den Osterferien wieder jeden Montag von 14.30 – 16.30 Uhr beim Spielplatz beim Kindergarten statt – außer an Feiertagen, Schulferien und starkem Regenwetter.
- **Elli's Kindertreff** für Kinder im Alter von 0 – Kindergartenentrtritt und Mama, Papa, Oma oder einer anderen Begleitperson findet jeden Dienstagvormittag von 9.00 – 11.00 Uhr im Balkonraum des Wiesenbachsaals – gegenüber der Volksschule Schlins statt.
- **Elli's Babytreff** findet einmal im Monat am Donnerstagvormittag von 9.00 – 10.30 Uhr zeitgleich zur Elternberatung Connexia im Gymnastikraum der Volksschule Schlins im Erdgeschoss – Lift ist vorhanden - statt. **Termine:** 21.3./11.4./16.5./13.6.



• Wir haben Ende Februar mit unserem ersten **Elli's Sprachencafe** gestartet. Dazu haben wir alle interessierten Personen mit der Zweitsprache Deutsch eingeladen, um mit

uns gemeinsam Deutsch zu lernen, zu üben, zu lesen, zu hören und vor allem ganz viel zu sprechen. Hier ist eine Kooperation mit dem Caritas Lerncafe in Schlins entstanden, was uns besonders



freut. Larisa Savelyeva bringt den Teilnehmer:innen anhand von Arbeitsmaterial und verschiedenen Themen, nicht nur die deutsche Sprache bei, sondern wir wollen den Teilnehmer:innen auch Werte und Sitten unserer Kultur näherbringen.

- Und zu guter Letzt wollen wir euch noch auf unsere **Elli's Spielenachmittage** aufmerksam machen. Diese finden 1x im Monat von 14.30 – 17.00 Uhr – ebenfalls im Balkonraum – statt. Hier können sich Familien gegenseitig treffen, gemeinsam wird gespielt und wer möchte darf sich auch künstlerisch ausprobieren. Die jeweiligen Termine erhaltet ihr über unsere Einladungen, unsere Homepage, Instagram oder Facebook.

Weiters wollen wir euch auf unsere weiteren Veranstaltungen aufmerksam machen.

- **Freitag, 12. April 2024**
Elli's gemeinsames Singen mit Katharina Fetz
- **Samstag, 25. Mai 2024**
Elli's Entdeckungstour beim Turbostall mit dem Verein Schöcha
- **Mai/Juni** Veranstaltungen mit dem OGV Schlins
- **Mittwoch, 17. April 2024**
Frauen und Pension in Vorarlberg um 19.00 Uhr
- **Mindful Mama – Mehr Gelassenheit im Mama Alltag**
– Termin wird noch bekannt gegeben
- **Montag, 13. Mai 2024** – Durchblick im digitalen Dschungel um 19.00 Uhr

Abschließend wollen wir uns bei **Anina Köb-Greussing** bedanken. Sie hat viele Stunden damit verbracht Babyhöschen für die Babypakete der Gemeinde Schlins zu nähen. Elli's und die Gemeinde Schlins wollen euch damit von Herzen zu eurem Nachwuchs gratulieren. Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen mit euch.

Euer Elli's Team

Elli's ist eine Institution der Gemeinde Schlins und wird von familie.gemeinsam wachsen der Vorarlberger Landesregierung gefördert.

WIR in SCHLINS

Vereine und Institutionen stellen sich vor

Du bist neugierig?

Gerne unter anderen Menschen?

Du möchtest mehr erfahren?

Dann komm vorbei!



Gemeinsam habt ihr die Möglichkeit unsere Schlinsler Vereine und Institutionen näher kennen zu lernen und das ein oder andere Neue auszuprobieren.

Wann?

Samstag, 20. April 2024, von 9.00 – 12.00 Uhr

Wo?

Wiesenbachsaal oder Schulhof – je nach Witterung

Wer ist dabei?

- FC Schlins
- Gemeindemusik Schlins
- Obst- und Gartenbauverein
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Männerchor Schlins-Röns
- Ortsfeuerwehr Schlins
- Trachtenklang Schlins
- Union Tennis-Club Schlins
- S.E.T.
- Handwerkerzunft Schlins-Röns
- Wintersportverein Schlins
- Babysittervermittlung Frau Holle
- JugendKulturArbeit Walgau
- Elli's

Für Bewirtung ist gesorgt! Wir freuen uns auf rege Teilnahme der Bevölkerung!



SICHERHEITSTIPP

Arbeiten auf der Leiter – Aber sicher!

Österreichweit mussten in einem Zeitraum von fünf Jahren rund 11.300 Menschen nach Stürzen von Leitern und anderen Aufstiegshilfen im Krankenhaus behandelt werden (Quelle: KFV, IDB Austria 2017-2021). Zwei Drittel davon passierten im Haushalt, von denen 35 Prozent den Bereich Heim und Garten und 18 Prozent Reinigungsarbeiten betrafen.



Nicht selten ziehen Unfälle mit Aufstiegshilfen langwierige Folgen nach sich. „Gerade was Leitern angeht, gibt es einige Dinge, die zu beachten sind, da Leitern auch im privaten Bereich zu den klassischen Arbeitsmitteln zählen“, so Mario Amann von Sichereres Vorarlberg.

So kommst du sicher nach oben:

- Beim Kauf einer Leiter empfiehlt sich eine Beratung im Fachhandel.
- Achte auf das GS- und CE-Prüfzeichen bei der Aufstiegshilfe.
- Wähle das richtige Hilfsmittel aus (Leiter, Tritthocker, Vorhanglift, usw.).
- Achte auf die passende Leiter (Haushalts-, Anlege-, Stehleiter, usw.).
- Trage festes und sauberes Schuhwerk.
- Die Leiter soll sauber sein und keine Mängel aufweisen.
- Bewahre regelmäßig benötigte Aufstiegshilfen in Griffnähe auf.
- Achte auf die Standsicherheit der Leiter (z.B. feste, ebene Standfläche, Anstellwinkel, usw.).
- Warnsignale des Körpers beachten (Kreislauf, Medikamente, Höhenangst, usw.).
- Überkopf-Arbeiten nicht unterschätzen.
- Vermeide Balanceakte, rücke die Aufstiegshilfe nach.
- Wenn du unsicher bist, hol dir Unterstützung und nimm Hilfe an.
- Beschädigte Leitern unbedingt entsorgen.
- Verhindere den Zugang zu Aufstiegshilfen für Kinder.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie kostenlose Broschüren können bei Sichereres Vorarlberg unter info@sichereresvorarlberg.at angefordert werden. Zusätzliche Tipps im Umgang mit Leitern stehen auf [sichereresvorarlberg.at](https://www.sichereresvorarlberg.at) zur Verfügung.

Foto | Quelle: Sichereres Vorarlberg
T 05572 54343 0 | M info@sichereresvorarlberg.at

VERBRENNEN VON ABFÄLLEN

Das Verbrennen von Haus-, Garten- und Baustellenmaterialien sowie Abfällen ist verboten.



Das Bundesluftreinhaltgesetz (BLRG, idF. BGBl. I. Nr. 58/2017) verbietet das Verbrennen außerhalb dafür bestimmter Anlagen. Ausgenommen vom Verbrennungsverbot im Freien sind unter anderem Lager- und Grillfeuer, wenn dafür ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle verbrannt wird. Beeinträchtigungen und Belästigungen Dritter durch Rauch und üble Gerüche sind zu vermeiden.

Zur Erinnerung: Annahme von Grünmüll beim Bauhof am

- **Dienstag** von 16.00 – 18.00 Uhr
- **Donnerstag** von 7.30 – 8.30 und 17.00 – 18.00 Uhr und
- an jedem **2. Samstag im Monat** von 9.00 – 12.00 Uhr.

NOTRUF



Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Ärztenotdienst	141
Landeswarnzentrale	130
Gesundheitshotline	1450

Unter dieser Rufnummer (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet.

HALTEN UND PARKEN

auf Gemeindestraßen verboten



Diverse Gemeindestraßen werden leider immer häufiger zugeparkt. In Notfällen kann das gravierende Folgen nach sich ziehen, wenn nämlich die Rettung, die Feuerwehr und die Polizei nicht an Ihren Einsatzort kommt.

Die gesetzliche Regelung ist hier eindeutig: Unter §24 der aktuellen Straßenverkehrsordnung sind die Halte- und Parkverbote beschrieben. Dazu heißt es im Gesetzestext unter Absatz 3 Punkt d): Das Parken ist verboten, wenn auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den Fließverkehr frei bleiben. Auf derartigen Fahrbahnen darf daher nur dann geparkt, wenn neben dem abgestellten Fahrzeug mindestens 5,20 m frei bleiben. Das Halten ist zulässig, wenn wenigstens 2,60 m frei bleiben. Wir bitten Sie, die gesetzlichen Regelungen einzuhalten – auch im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit – und weisen darauf hin, dass in der nächsten Zeit vermehrte Kontrollen stattfinden werden.

NEUES FAHRZEUG FÜR DEN GEMEINDEBAUHOFF

Am 1. März 2024 konnten die Mitarbeiter des Bauhofs Ihr neues Allround-Fahrzeug in Empfang nehmen.



Nach 10 Jahren täglichem Einsatz musste das alte Gerät ausgetauscht werden, da die Ausfälle und die Reparaturkosten stetig stiegen.

Es wurde bewusst ein neues Fahrzeug inkl. Heckstreuer von Antonio Carraro angeschafft, damit das bereits vorhandene Zubehör (Mähwerk, Schneepflug, Kehrwalze udgl.) weiterverwendet werden kann.

Wir wünschen den Mitarbeitern allzeit Gute Fahrt.

LÄRMERZUGENDE TÄTIGKEITEN

Ruhezeiten



Um Beschwerden wegen lärm erzeugender Tätigkeiten im Privatbereich wie z.B. Rasen mähen, Holz fräsen, Abspielen von Musik im Freien und dgl. möglichst zu vermeiden, wird ersucht, solche Tätigkeiten **nicht während der Mittags- oder Abendstunden**, sondern in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr auszuüben.

KINDERGARTEN SCHLINS

Kunterbunte Faschingszeit

„Trat ich heute vor die Türe, sapperlott was sah ich da?“

Obwohl der Fasching heuer recht kurz war, genossen wir ihn in vollen Zügen. Viele verschiedene „Mäscherle“ besuchten uns im Kindergarten und machten zusammen lustige Sachen. Mit Tänzern,



Kinderschminken, Spielen und vieles mehr vergingen die Tage wie im Flug. Wir freuten uns riesig, dass uns das SET-Team am Faschingsdienstag besuchte und uns Krapfen und Popcorn vorbeibrachte – ein großes Dankeschön dafür! Es war ein unvergesslicher Fasching!

Bunter Faschingsausklang

Nach einem bunten Faschingsausklang sind wir in die Fastenzeit gestartet. Um den Kindern zu veranschaulichen, dass eine neue Zeit beginnt, entzündeten wir in der Feuerschale ein großes Feuer. Jede Gruppe verbrannte darin Faschingsgirlanden und etwas von der Faschingsdeko. Es war sehr spannend zu sehen, wie die bunten Sachen schwarz und zu Asche wurden. Passend dazu überlegten wir uns, wie wir in der Fastenzeit auf uns und auf andere achten können.

Wir wünschen allen eine achtsame Zeit mit vielen stressfreien Momenten.



WASSER NICHT

einfach aus Gewässern entnehmen

Bäche und Flüsse sind empfindliche Lebensräume: Insbesondere bei kleinen Gewässern stellt eine geringe Entnahme bereits eine Extremsituation für viele Gewässerlebewesen, insbesondere für die Fische dar. Geringe Niederschläge verbunden mit hohen Temperaturen führen zu einem niedrigen Wasserstand und eine zusätzliche Wasserentnahme zieht eine Austrocknung nach sich – mit allen negativen Folgen für die Gewässerbewohner. Daher ist ein sorgsamer Umgang mit dem Wasser sehr wichtig.

Bewilligungspflicht ist zu beachten!

Wasserentnahmen mit Pumpen für die Gartenbewässerung oder für die landwirtschaftliche Bewässerung sind ohne wasserrechtliche Bewilligung verboten.



Derartige Entnahmen müssen vorher von der Bezirkshauptmannschaft bewilligt werden. Im Einzelfall muss eine fachliche Beurteilung stattfinden, ob diese Entnahmen tatsächlich vertretbar sind. Bei Kleingewässern führen diese Entnahmen zu einer weiteren Schädigung der Gewässerorganismen und der Fische und können deshalb nicht zugelassen werden.

Nicht bewilligte Entnahmen sind unverzüglich einzustellen.

SPIEL KISTE

ELTERN KIND ZENTRUM

GEMEINSAM STARTEN WIR IN DEN FRÜHLING!

Die sonnigen Tage und wärmeren Temperaturen verlagern das Spielkistengeschehen immer mehr nach draußen. Aber auch im Winter haben wir gemeinsam mit den Kindern Ausflüge gemacht und viel Zeit im Garten und natürlich mit unseren Waldflöhen am Waldplatz verbracht.

Eine sehr willkommene und freudige Abwechslung war der Besuch der S.E.T. am Faschingsdienstag bei uns in der Spielkiste. Die Kinder freuten sich schon seit dem Morgen auf die lustigen Gestalten, die tollen Kostüme und natürlich auch besonders auf die Popcornmaschine und sogar Krapfen, die die Faschingsnarren des S.E.T. an alle hungrigen Spielkisten-Mäschgerle verteilten. Es wurde

gesungen und gelacht und wir bedanken uns von ganzem Herzen für euer Kommen!

Ein besonders wichtiges Thema war und ist für uns der Kinderschutz. Unsere Obfrau und Leiterin Patricia Galehr sowie Birgit Durosimni lassen sich derzeit in Salzburg zu zertifizierten Kinderschutzbeauftragten ausbilden. In intensiven und lehrreichen Stunden werden sie genauestens geschult um dieses außerordentlich wichtige Thema noch ausführlicher als bisher in den Spielkistenalltag zu integrieren. Denn die Spielkiste soll weiterhin ein Ort zum Wachsen, Wohlfühlen und der Sicherheit für die Kinder sein.

Sollten auch sie für das Betreuungsjahr 2024/2025 einen Betreuungsplatz in der Spielkiste benötigen – die Anmeldungen sind bereits gestartet, einfach im Büro anrufen oder per Mail melden.

Wichtige Info: Derzeit wird auch an einer neuen Webseite gearbeitet. Aktuell ist noch der Zugriff auf die „alte“ Website möglich wenn man auf der Eröffnungsseite auf den Link der unten angezeigt wird klickt.



sms Mittelschule
Sportmittelschule
Satteins

FEIERLICHE ERÖFFNUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 27. April 2024



VEREINSWINTER 2023/24

Der Vereinswinter meinte es dieses Jahr gut mit uns und wir konnten „fast“ alle Veranstaltungen „termingerecht“ abhalten. Gerne möchten wir unsere Veranstaltungen mit euch teilen.

Sensationelles Wetter und großartige Schneeverhältnisse in Faschina unterstrichen unseren erfolgreichen viertägigen **Kinderschikurs** für Anfänger und leicht Fortgeschrittene mit rund 50 Kindern. Wir schätzen es sehr, dass so viele Kinder an unserem Kurs teilgenommen haben und wir sie begleiten durften, das Schifahren zu erlernen. Stolz präsentierten die Kinder ihr erlerntes Können beim Abschlussrennen des Schikurses und erhielten bei der anschließenden Siegerehrung die wohlverdiente Medaille und Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Schikurs.

Zeitgleich zum Kinderschikurs fand dieses Jahr das erste Mal auch ein **Erwachsenenauffrischungsschikurs** am ersten Schikurswochenende statt. Hier hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit ihr Fahrkönnen aufzufrischen und die Sicherheit auf dem Ski wiederzuerlangen. Geplant waren 2 Schikurstage, die dann auf Wunsch der insgesamt 10 Teilnehmer:innen um einen Tag verlängert wurde. Danke für eure Teilnahme.

Für unsere fortgeschrittenen Schifahrerkinder gab es auch diesen Vereinswinter das Format **„Spaß am Schifahren“**. In insgesamt fünf gemeinsamen Schitrainingstagen stand nicht nur der Spaß am gemeinsamen Schifahren im Mittelpunkt, sondern auch das Verbessern der Fahrtechnik und des jeweiligen Fahrkönnens. Rund 55 Kindern wurde dies durch diverse Fahrübungen vermittelt. Ein Highlight war sicherlich, trotz der vielen anderen Schigäste und

das lange Anstehen am Schilift, der erste Nachtschilauflauf im Rahmen des **„Spaß am Schifahren“** in Faschina.

Auch **Schitouren** standen diesen Vereinswinter auf dem Programm und fanden in Gargellen und Laterns statt. Zudem vermittelte Patrick Innerhofer in einem Theorieabend und einem praktischen Vormittag zum Thema **„Sicheres Tourengehen“** das notwendige „Knowhow“. Der Höhepunkt der Schitouren war das 3-tägige Silvretta-Schitourenwochenende Anfang März. Die Schitourensaison geht mit einer Schitour auf den Kaltenberg und auf den Großglockner ins Finale.

Abschließend gratulieren wir allen Teilnehmer:innen unserer diesjährigen **Kinder-, Schüler- und Vereinsmeisterschaft** in Faschina zu ihren grandiosen Ergebnissen in toller Abendstimmung. Ihr habt euch alle gewagt an unserem neuen Format der Vereinsmeisterschaft, dem Nachtschirennen, teilzunehmen. Dafür bedanken wir uns bei euch von Herzen. Den Applaus im Zielraum und der anschließenden Siegerehrung habt ihr euch mehr als nur verdient.

Zu unserer **Schülermeisterin** und unserem **Schülermeister** krönten sich dieses Jahr:

Elisabeth Ammann und Johannes Ammann

Zur **Vereinsmeisterin** und Vereinmeister:
Corinna Matt und Christoph Kleboth

Neu war nicht nur die Tageszeit, sondern auch die **Familienwertung**, welche sich aus jeweils einem Erwachsenen und einem Kind/Schüler zusammensetzt. Hier ging es darum, die geringste Differenz zwischen den beiden Laufzeiten der Teammitglieder zu erreichen.

Da belegte das Team d'Rönser (Elisabeth Ammann und Johannes Ammann) den ersten Rang mit einer Laufzeitdifferenz von nur 0,18sek. Den 2. Rang erlangte das Team Martin (Marius Martin und Daniele Martin) und den 3. Rang das Team Die Völlis (Jonas Völlenknecht und Andreas Völlenknecht).

Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen, ohne die das Rennen nicht durchführbar wäre, und bei allen Sponsoren. Danke auch an die Bergbahn Faschina für die Benützung der Rennstrecke.

Danke für den großartigen Vereinswinter und wir wünschen allen schöne und vor allem unfallfreie letzte Schitage.



300. ZUNFTTAG

13. Jänner 2024
Pfarrsaal Schlins

Der Tag begann traditionell mit dem Fahneneinzug und anschließendem Gottesdienst. Pfarrer Lojin gestaltete mit den Zunftministranten Werner und Wolfgang, sowie Lektor Peter diese Messfeier. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männerchor Schlins-Röns und Christl Kerschbaumer mit Franz Stachniß, die das Handwerkerlied zum Besten gaben. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



Die Zunftmitglieder trafen sich im Anschluss zur **300. Zunftversammlung** im Pfarrsaal in Schlins. Zunftmeister Bernd Hartmann konnte zahlreiche Zunftschwestern und Zunftbrüder, sowie Vizebürgermeister Roman Dörn begrüßen.

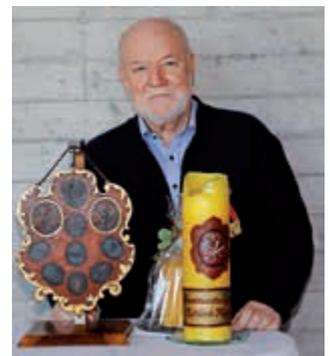


Den im vergangenen Jahr **verstorbenen Zunftmitgliedern** Egon Mähr, Wilfried Mähr, Raimund Lampert, Roland Lässer, Herlinde Bitschnau und Erich Jussel gedachten wir und zündeten jeweils eine Kerze an.

Ein wichtiger Punkt auf der Agenda war die **Planung für das Projekt 300 Jahre Zunft**. Der Vorstand hat mit Hilfe von Dieter Petras und Martin Caldonazzi ein Konzept ausgearbeitet. Martin hat als Ersatz für die verloren gegangene Zunfttruhe einen Zunftbaum (3x3x3 Meter) entworfen. Dieser Zunftbaum soll mit den Recherchen von Dieter, welche er über die Zunft gesammelt hat, befüllt werden. Für den Bau des Zunftbaumes und die Arbeiten rund um das 300-Jahr Projekt ist die aktive Unterstützung aller Zunftmitglieder mehr als erwünscht. Ziel ist es, nicht nur ein einmaliges Fest zu veranstalten, sondern der Zunft mehr „Raum“ im Dorf zu verschaffen.

Unser **Archivar und Chronist Burkhard Mähr** hat den Vorstand nach „Sage und Schreibe“ 41 Jahren verlassen.

Vielen Dank für deine jahrzehntelange, mit unzähligen Stunden verbundene, Arbeit.



Der Vorstand brauchte aus diesem Grunde neue, tatkräftige, junge Unterstützung und hat diese in **Beate Mähr** und **Emanuel Stachniß** gefunden.



WEITERE TERMINE

Samstag, 8. Juni 2024

Betriebsbesichtigung Martin Rauch – Lehm Ton Erde Baukunst

Herbst

Betriebsbesichtigung Schliser Ofen-Manufaktur



Ehrungen:

Für **40 Jahre Zunftmitgliedschaft** wurden geehrt:
[Josef Breuß](#) und [Barbara Rauch](#)

Die Ehrenmitgliedschaft für **50-jährige Zugehörigkeit** erhielten: (Ihnen wurde als Dank ein Holztableau mit gelasertem Zunftlogo überreicht.)

[Gerhard Amann](#), [Erich Rauch](#), [Erika Vith](#)

Mit der Zunftkerze wurden **60 Jahre Mitgliedschaft** gewürdigt von:

[Margit Altstätter](#), [Gabriel Fetzel](#), [Bruno Salzmänn](#)

Eine große Freude bereitete uns die Anzahl der Neuaufnahmen. **Neun neue Zunftmitglieder** können wir an diesem Zunfttag in unserer Zunftfamilie begrüßen.

Dieter Petras – Fotograf, Martin Caldonazzi – Künstler & Grafiker, Adrian Mähr – Kraftfahrzeugtechniker, Lisa Maria Berg – Physiotherapeutin, Manuel Hartmann – Physiotherapeut, Dominik Burtscher – Maurer, David Ernst – Unternehmer Gewerbe Kunsthandwerk, David Zangerl – Unternehmer Gewerbe Kunsthandwerk, Nicole Berlinger – Bilanzbuchhalterin

Die Handwerkerzunft zählt jetzt somit 221 Mitglieder.



Im Anschluss an die Zunftversammlung stand noch das **Preisjassen** an, bei dem Wolfgang die Abrechnung und Peter die Moderation übernommen haben. Sieger wurde Richard Mähr. Er erreichte die gleiche Punkteanzahl wie Erika Vith, die den Geschenke-Korb mit nach Hause nahm.



Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren der schönen Preise, die heuer für die Jassenden zur Verfügung standen. Ebenso ein großes Danke an den Trachtenklang für die Bewirtung und die großartige Deko!

8. Fackelbaunachmittag

Samstag, 17. Februar 2024, Tischlerei Hartmann



Zunftmeister Bernd Hartmann und seine Helfer konnten wieder viele Kinder und deren Begleitpersonen am Nachmittag begrüßen. Die Kinder konnten ihr handwerkliches Geschick auf die Probe stellen und mit Hammer und Nagel eine Fackel bauen. Der Andrang war gewaltig, es wurde eine Rekordzahl von 70 Fackeln gebaut und glücklicherweise ging dieses Jahr das Material dabei nicht aus. Ein besonderer Dank geht auch an diejenigen, die für die Bewirtung gesorgt haben.



GEMEINDEMUSIK SCHLINS

Erfolgreiche 140. Generalversammlung

Am 2. März 2024 versammelten sich die Mitglieder der Gemeindemusik Schlins im Pfarrheim Schlins zur 140. Generalversammlung. Als Gäste durften wir Bürgermeister Michael Ammann aus Röns sowie Fahnenpatin Katharina Keckeis begrüßen.



Der neue Vorstand: (v. l. n. r.): Nina Kaufmann, Herbert Keckeis, Sabine Ujetz, Sabine Mähr, Miriam Jenni, Lothar Uth, Manfred Jakob, Georg Gohm, Manuel Lutz und Franz Budin – (Gebhard Lutz fehlt)

Die Veranstaltung begann mit einer bewegenden Gedenkminute für das verstorbene Ehrenmitglied Dietmar Jakob, der am 11. April 2023 von uns gegangen ist.



Gemeinde Musik Schlins

Obmann Georg Gohm, Kapellmeister Lothar Uth, Jugendreferent David Zangerl und Archivar Manuel Lutz berichteten über das vergangene Jahr, gefolgt vom Kassabericht von Kassier Herbert Keckeis.

Ein besonderer Moment war die **Aufnahme neuer Mitglieder** in die Gemeindemusik. Benedikt Mähr (Flöte), Florian Bitsche (Horn) und Liam Linder (Saxophon) wurden herzlich willkommen geheißen, und es wurde ihnen viel Freude beim Musizieren gewünscht.

Ein weiterer Höhepunkt waren die **Ehrungen langjähriger Mitglieder**: Wolfgang Ehrenberger, Otmar Hinteregger und Ulrich Muther wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, während Gebhard Lutz für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Sabine Mähr und Helga Müller erhielten Anerkennung für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft und wurden zu Ehrenmitgliedern der Gemeindemusik Schlins ernannt.

Die **Wahl des Vorstands** brachte einige Veränderungen mit sich: Kapellmeister Lothar Uth und Obmann Georg Gohm wurden in ihren Ämtern bestätigt. Manfred Jakob wurde zum Kapellmeister Stellvertreter ernannt. **Neu im Vorstand** sind Franz Budin, Nina Kaufmann, Sabine Mähr und Sabine Ujetz.

Die Gemeindemusik Schlins blickt auf eine erfolgreiche Versammlung zurück und freut sich auf weitere musikalische Erfolge in der Zukunft.

Eine Klangwolke über dem Jagdberg

Vom 14. bis 16. Juni findet auf der Burgruine Jagdberg ein **Gemeinschaftskonzert** der **Gemeindemusik Schlins**, dem **Musikverein Satteins** und der **Gemeindemusik Schnifis** statt. Unter dem Motto

„Klassik am Jagdberg“ werden 120 Musikerinnen und Musiker bekannte Werke großer Meister zum Besten geben.

Die „**Feuerwerksmusik**“ von Georg Friedrich Händel und auch das „**Große Tor von Kiew**“ von Modest Mussorgsky stehen auf dem Programm. Die erste Probe dazu fand Mitte Februar im Mehrzwecksaal in Satteins statt. Ein derart großes Orchester sorgte bereits beim Kennenlernen für einen gewaltigen Klang, der erste Eindrücke davon vermittelt, was das Publikum im Juni erwarten wird.

Neues Format mit Premiere

Das Projekt stammt ideengebend vom Kapellmeister der Gemeindemusik Schlins, Lothar Uth: „*Das wird ein Feuerwerk, eine Klangwolke über dem Jagdberg*“. Doch nicht nur für manche Musikerinnen und Musiker wird das Projekt eine Premiere sein: die beiden Musikkapellen Schnifis und Satteins stehen auch unter neuer Leitung. David Meyer, Kapellmeister der Gemeindemusik Schnifis freut sich bereits auf die Stimmung, die das Publikum in den Konzerten erleben wird. „*Mit den drei vereinten Musikvereinen werden wir zusammen eine Aufführung schaffen können, die bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den Musikantinnen und Musikanten selbst Gänsehaut erzeugen wird.*“ Auch Sophie Gruber, die neue Kapellmeisterin des Musikverein Satteins zeigt sich beeindruckt vom Zusammenspiel: „*Das Programm bringt eine Abwechslung*

in das normale Frühjahrsprogramm einer Musikkapelle. Verschiedene Musikstile in einem neuen Format zu erproben ist für jede und jeden persönlich eine musikalische Bereicherung.“

Klassik am Jagdberg

14. und 15. Juni 2024

(16. Juni = wetterbedingter Ersatztermin)

Ruine Jagdberg

Ein Gemeinschaftsprojekt der
Gemeindemusik Schlins (Leitung: Lothar Uth)
Gemeindemusik Schnifis (Leitung: David Meyer)
Musikverein Satteins (Leitung: Sophie Gruber)

KUMM, DO SPIELT D'MUSIG

7. April	Erstkommunion Schlins
14. April	Erstkommunion Röns
01. Mai	Tag der Blasmusik – Frühschoppen bei SET
30. Mai	Fronleichnam Prozession und Frühschoppen bei der Volksschule
14./15. Juni	Klassik am Jagdberg (Ausweichtermin 16. Juni) Musikvereine Satteins, Schlins, Schnifis

FASCHINGSRÜCKBLICK

**Jagdberg Narra blau, blau, blau
Schliser bellan wau, wau wau!**



Unser Vereinsruf hallte am 11.11. um 11:11 Uhr durch den Schlinser Pfarrsaal, als wir die **34. Jahreshauptversammlung** eröffneten.

Obmann Marco Domig führte gekonnt durch die Sitzung. Als Beirat wird Johannes Hermann zukünftig den Vorstand unterstützen. Nach absolviertem Probejahr durften wir, **Edith und Winfried Zeller** sowie **Jan Sonderegger** als **Neumitglieder** begrüßen und den Vereinsorden überreichen.

Der Vereinsruf eröffnet nicht nur die Jahreshauptversammlung, sondern ist auch der Startschuss für unsere arbeitsintensive und mit Veranstaltungen geprägte Zeit. So konnten wir wenige Tage später die Schlinser Bevölkerung beim



traditionellen **Adventmarkt** auf dem Volksschulplatz begrüßen.

Mit einer Vielzahl an Ausstellern, weihnachtlichen Liedern der Volksschulkinder sowie einem Bläser-Ensemble der Gemeindemusik, stimmten wir unsere Besucher auf die Weihnachtszeit ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Nachdem wir in **Thüringen** an einem **Jubiläumsumzug** teilnahmen, fuhren wir für ein Wochenende nach Viareggio-Italien. Der schiefe Turm von Pisa war schon sehr beeindruckend, doch als wir in traumhafter Kulisse die riesigen Karnevalswagen und ihre Darbietungen erlebten, kamen wir aus dem Staunen kaum raus. Ein echter Geheimtipp und allemal eine Kulturreise wert.

Das **Faschingsfinale** wurde am „**Schmutziga Donnstig**“ eingeläutet. Die Herausgabe der **23. Hundshenkerausgabe** sowie die Machtübernahme der Gemeindestube, wurde bei der **Schlüsselübergabe**



auf dem Gemeindeplatz zelebriert. Wie es sich für einen neuen Machtinhaber von Schlins gehört, überraschten wir die Gemeindemitarbeiter am Freitag mit einem Frühstück, bevor wir am Nachmittag durchs Dorf zogen, um die neue Auflage des Hundshenkers an die Haushalte zu überreichen.

An dieser Stelle möchten wir uns für die herzliche Gastfreundschaft der Schlinsler bedanken.

Nachdem wir am Sonntag den christlichen Segen in der **Narrenmesse** erhalten haben, gastierten wir beim Umzug unserer Nachbargemeinde in Satteins. Weitere Umzugsteilnahmen in Götzis und Frastanz



Am **Rosenmontag** und **Faschingsdienstag** ließen wir auch heuer wieder die Kinder hochleben. Wir besuchten die Kinder vom Jupident sowie der Volksschule Schlins. Mit voller Freude tanzten die Kinder auf unserem Wagen und machten bei der Polonaise mit. Weiter ging es am Dienstag zum Gemeindeamt, zur Raiffeisenbank, zum Ellis und zum Bauhof, ehe wir den letzten Umzug der Saison in Schnifis mitfuhren.

Wir blicken auf eine großartige Saison mit faszinierenden Eindrücken zurück.

Bei allen Schlinslerinnen und Schlinslern, bei Groß und Klein, möchten wir uns für den Erhalt und das Mitfeiern des bunten Faschingstreibens **herzlich bedanken!**

Jagdberg Narra blau, blau, blau –
Schliser bellan wau, wau wau!

S.E.T. – SCHLINSER ELITE TRUPPE

Sound im Saal

Am 25. Oktober 2023 fand bereits zum 3. Mal unsere Veranstaltung „Sound im Saal“ im Wiesenbachsaal Schlins statt. Die Bands „Bändscheibenvorfall“ und die „Souljacker“ sorgten für eine ausgelassene Partystimmung. Egal ob Jung oder Alt, in unserer Elite-Bar konnte bis in die späten Stunden getanzt und gefeiert werden. Einen großen Dank gilt all unseren Gönnern und Sponsoren, die uns jedes Jahr unterstützen und somit maßgeblich zum Gelingen beitragen.

Vereinsausflug Mosterei Möhl / Weihnachtsmarkt Konstanz

Am Morgen des 08. Dezembers trafen wir uns zu einem kleinen Frühstück und fuhren dann anschließend gemeinsam zur Mosterei Möhl AG in Arbon. Dort nahmen wir an einer interessanten Führung durch das Unternehmen teil und konnten so alles über die Herstellung des Möhl Most (Saft) erfahren. Nach einer ausgiebigen Brettljause und ausgezeichneten Verkostung



der verschiedensten Mostsorten machten wir uns auf den Weg zum Weihnachtsmarkt nach Konstanz. Bei herrlicher Wintertemperatur bummelten wir durch die schön geschmückten und befüllten Marktstände und genossen die weihnachtliche Stimmung. Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Glühmost war natürlich auch auf dem Programm. Gegen Abend traten wir mit heiterer Stimmung die Heimreise nach Schlins an.

Fasching

Im vergangenen Fasching sind wir zum 2. Mal mit unserem Motto „DISNEY - die Helden der Kindheit“ unterwegs gewesen. Wir waren auf den Faschingsumzügen in Thüringen, Feldkirch, Satteins und Schnifis zu sehen. Die Kinder, sowie auch die Erwachsenen waren begeistert von unserem bunten Auftreten. Wir hatten, wie immer, sehr viel Spaß und freuen uns auf den nächsten Fasching 2025. Wir sind wieder dabei!



Jahreshauptversammlung

Am 14. Dezember 2023 fand unsere 14. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sonne in Thüringerberg statt. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten fanden auch Neuwahlen des Vorstandes statt. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Die Grußworte Seitens der Gemeinde überbrachte unser Bürgermeister Wölly persönlich. Er dankte allen Funktionären für ihre geleistete Arbeit. Ebenfalls war es ihm wichtig, allen Mitgliedern für das positive Mitwirken in der Schlinser Dorfgemeinschaft zu danken.

VORANKÜNDIGUNG

Maibaumfest

Wie bereits letztes Jahr, wird auch 2024 das Maibaumfest in Schlins wieder stattfinden. **Am 1. Mai 2024** findet bei jeder Witterung ab **10.30 Uhr** unser Maibaumfrühschoppen in der **Wiese hinter dem Feuerwehrhaus** statt. Der Musiker „Walt“ und die Gemeindemusik Schlins werden für die richtige Stimmung sorgen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher.

Sound im Saal

ALLES NEU!
„Sound im Saal“ wird auch heuer wieder stattfinden, allerdings mit einigen Neuerungen.



Am **26. Oktober** werden wir den Wiesenbachsaal mit der Band „Dabado“ und den DJ's „BnB“ in eine Partyzone verwandeln. Wir freuen uns schon heute auf Euer Kommen! Es wird definitiv eine stimmige Veranstaltung werden, das garantieren wir!

Wir freuen uns auf ein tolles Vereinsjahr 2024.

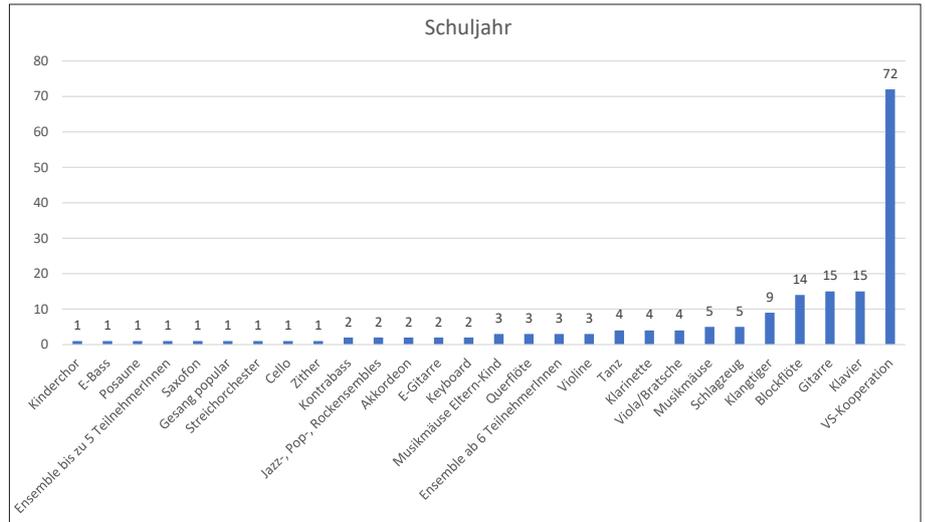


AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

Die Musikschule Walgau blickt stolz auf ein ereignisreiches und inspirierendes Jahr 2023 zurück, das durch herausragende musikalische Leistungen und einer breiten Palette von Aktivitäten in den 11 Mitgliedsgemeinden geprägt war.

Im aktuellen Schuljahr 2023/24 stellt die Musikschule mit fast 1.500 talentierten Schüler:innen und einem engagierten Team von 43 Lehrpersonen ihr Engagement für musikalische Bildung und Kreativität in der gesamten Region unter Beweis.

Welche Instrumente lernen Schlinser Schüler:innen – welche Unterrichte werden besucht?



Schlinser Musikschüler:innen im Verhältnis zu der Einwohnerzahl

In Schlin liegt die Schülerzahl im Verhältnis zu der Einwohnerzahlen bei 3,60 %, der landesweite Schnitt beträgt 3,68%.



Was machen Mäuse und Tiger in der Musikschule?

Im Alter von 2 bis 6 Jahren entdecken bereits die Kleinsten die Welt der Musik auf spielerische Weise. Die Neurowissenschaft bestätigt, dass diese Erfahrungen nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten fördern, sondern auch positiv auf ihre ganzheitliche Entwicklung wirken.

Die „Musikmäuse mit Eltern“ (2-3 Jahre) tauchen gemeinsam mit ihren Eltern in die Welt von Tönen und Rhythmen ein. Durch die Verwandlung in Tiere und Traumgestalten werden Rhythmusinstrumente genutzt, um Geschichten in Klänge zu verwandeln. Die Eltern singen aktiv mit und animieren ihre Kinder zum Mitmachen.

In der Gruppe der „Musikmäuse ohne Eltern“ (4 Jahre) gestalten die Kinder eigene Lieder, vertiefen den Umgang mit Stabspielen und Rhythmusinstrumenten und entdecken ihre eigene Stimme. Bewegung, das Hören auf laut und leise, auf hohe und tiefe Töne sind zentrale Elemente dieser Stunden.

Die „Klangtiger“ (5-6 Jahre) vertiefen ihre Fähigkeiten und erforschen verschiedene Instrumente. Kleine Aufführungen, Tänze und Melodien aus verschiedenen Ländern erweitern ihren musikalischen Horizont, während sie bewusst das passende Instrumentarium für ihre eigenen Geschichten wählen.

MUSIKSCHULE WALGAU

Tel. 05525 62160
 Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
office@ms-walgau.at
www.musikschule-walgau.at

Im Frühjahr bis Sommer finden wieder zahlreiche Konzerte und Klassenvorspiele, musikalische Umrahmungen und Instrumentenvorstellungen statt, zu denen wir alle herzlich einladen.



Was kann ich alles in der Musikschule lernen/welche Unterrichte gibt es?

Unsere Musikschule steht für Vielfalt und bietet viele musikalische Angebote.

- Musikunterricht für die Kleinsten: Entdeckt spielerisch die Welt der Musik für Kinder ab 2 Jahren.
- Kooperationsunterricht in den ersten zwei Schulstufen der Volksschule Schlins
- Vielfältige Tanzformationen: Erlebt mitreißende Tanzvorführungen und informiert euch über „Kindertanz – Modern Jazz Dance – Contemporary“.
- Instrumentalunterricht: Testet verschiedene Instrumente und erfährt mehr darüber im Gespräch mit unseren qualifizierten Lehrkräften.
- Chor: Vom Elfenchor ab 6 Jahren, über den Jugendchor und den Erwachsenenchor

Kommt und entdeckt euer musikalisches Talent und lasst uns gemeinsam die Welt der Töne erkunden. Wir freuen uns darauf, euch am Tag der offenen Tür auf eine Reise durch den MUSIKZAUBERHOF mitzunehmen.

Instrumenten- vorstellungskonzert Musikzauberhof und Tag der offenen Tür

Samstag, 27. April 2024

14.00 Uhr

Ramschwagsaal Nenzing

MUSIKZAUBERHOF - Sobald der Bauer und die Bäuerin schlafen gehen, verwandeln sich die Tiere auf dem Musikzauberhof in lustige Musikant:innen und dann läuft's rund! Als eines Tages ein unbekanntes Tierbaby entdeckt wird, ist die Aufregung groß. Was wird wohl jetzt die ganze Musikzauberhof-Familie machen? Eine spannende, liebevolle Geschichte zum Entdecken der Musikinstrumente auf tierische, bezaubernde Art und Weise. Der MUSIKZAUBERHOF ist eine Geschichte, in der die gängigen Instrumente einer Musikschule auf kindergerechte Art vorgestellt werden.

In diesem besonderen Event möchten wir nicht nur unsere Türen öffnen, sondern auch die Herzen für die faszinierende Welt der Musik.



DER MINT-REGION WALGAU, GROSSES WALSSERTAL UND KLOSTERTAL

wurde MINT-Regionen Qualitätslabel verliehen

Die MINT-Region Walgau, Großes Walsertal, Klostertal wurde vergangenen Dezember in Wien als eine von 14 österreichischen MINT-Regionen ausgezeichnet und zertifiziert.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat gemeinsam mit der als MINT-Regionen Service Hub fungierenden Austria Wirtschaftsservice (aws) und den Kooperationspartnern Industriellenvereinigung, MINTality Stiftung sowie Österreichs Bildungsagentur OeAD erstmals das MINT-Regionen Qualitätslabel vergeben. Österreichweit wurden 14 MINT-Netzwerke, die die Ausschreibungskriterien erfüllt haben, vom BMBWF ausgezeichnet. Der MINT-Region Walgau, Großes Walsertal, Klostertal wurde als einzige Region Vorarlbergs das MINT-Regionen Qualitätslabel verliehen.

Die MINT-Aktivitäten im Walgau, Großes Walsertal, Klostertal stehen unter dem Slogan „entdecken-entwickeln-fördern“. Bereits 2015 startete die Wirtschaft im Walgau mit den Vorgängerprojekten den Walgauer Werkboxen und den Walgauer Experimenten. Diese beiden Angebote ermöglichen einen niederschweligen Zugang zum regionalen Handwerk, sowie das eigenständige Erforschen und Ausprobieren anhand von über 130 Experimenten. In der Zwischenzeit wurde das Angebot bereits um ein Vielfaches erweitert.

Die Angebote der Wirtschaft im Walgau stehen den Kindergärten und Schulen im Walgau, Großes Walsertal, Klostertal kostenlos zur Verfügung. Die Walgauer Werkboxen mit den pensionierten Handwerker-Füchsen, die Walgauer Experimente, Lego education spike und die Blue Bots sind in Klassenstärke vorhanden. Das neue Bionik Memory von MINT-Landeskoordinatorin Andrea Huber, sowie das Escape Game Alarm im All bieten einen breiten und abwechslungsreichen Zugang zu den MINT-Themen – Mathematik, Informatik, Natur und Technik. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm an den vier



Von Links nach Rechts: Jakob Calice – OeAD Geschäftsführer, Georg Geutze – Geschäftsführer Wirtschaft im Walgau, Barbara Weitgruber – Sektionschefin BMBWF

Bildrechte: Austria Wirtschaftsservice GmbH/APA-Fotoservice/Schedl | Fotograf/in: Ludwig Schedl

Standorten Nüziders, Frastanz, Nenzing und Bürs vereint die MINT-Angebote und bietet zusätzlich spannende Ausflüge und Einblicke in die Walgauer Betriebe.

Auch die derzeit 38 MINT-Kooperationspartner der Wirtschaft im Walgau, welche die Projekte auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen, machen es möglich, MINT in der Region zu verankern und erlebbar zu machen.



Von Links nach Rechts: Katherina Moser – Moderation, Jakob Calice – OeAD Geschäftsführer, Therese Niss – Vorstand MINTality Stiftung, Barbara Weitgruber BMBWF – Sektionschefin, Edeltraud Stifinger – Geschäftsführerin aws, Christoph Neumayer – Generalsekretär Industriellen Vereinigung

Bildrechte: Austria Wirtschaftsservice GmbH/APA-Fotoservice/Schedl Fotograf/in: Ludwig Schedl

KONTAKT

Wirtschaft im Walgau gGmbH
www.wirtschaft-im-walgau.at
info@wirtschaft-im-walgau.at

Weitere Informationen:
Walgau-Großwalsertal-Klostertal – MINT Regionen
mint-regionen.at



SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

ORT DER PFLEGE, GEBORGENHEIT UND BEGEGNUNG

SCHAFFAR TAG

der 3./4. Klasse Volksschule

Kinder erhalten an diesen Tagen Einblick in Tätigkeiten aller Sparten der Wirtschaft. Mit dem Schaffar-Tag, der jedes zweite Jahr stattfindet, möchte die WKO Kindern der 3./4. Klasse der Volksschule einen Einblick in die Aktivitäten in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft vermitteln.



Die Kinder sollen Tätigkeiten selbst ausprobieren, eben kindgemäß SCHAFFA und WERKLA. Direkt – hautnah – unmittelbar.

Am 5. und am 6. März 2024 haben auch wir an dieser Aktion teilgenommen.

Die interessierten Schüler:innen, erhielten die Möglichkeit, verschiedene Geräte wie den Rollstuhl, die Blutdruckmanschette und die Aufstehhilfe zu betrachten, anzugreifen, auszuprobieren und zu testen. Alle Fragen wurden von PDL Linda Summer und SL Christian Leiter kompetent beantwortet und die anschließende Jause aus unserer Küche mit Genuss verschlungen.

COME ONE, COME ALL

Manege frei!

Unter diesem Motto konnte der diesjährige Zirkus der Pflegeheime Bürs, Frastanz, Nenzing, Nüziders und Satteins starten.



Im Gasthaus Kreuz in Frastanz trafen alle Artisten um 19:30 Uhr ein und wurden dort mit Speis und Trank verwöhnt. Dieser Abend hatte etwas besonderes inne, da jedes Pflegeheim ihren ganz eigenen Programmpunkt präsentierte – der alle Lachmuskeln schon sehr trainierte.

So konnte ein wunderschöner Abend mit Tanz, Unterhaltung, Spaß und viel Lachen verbracht werden.

FIRMLINGE

Sich Zeit nehmen für ein Gespräch, ein Lächeln, einen Spaziergang



Die Firmlinge aus Schnifis und Düns haben sich in ihrer Vorbereitungszeit auf ihre Firmung Zeit für unsere Bewohner:innen genommen. Erst wurden den 11 Firmlingen unsere Räumlichkeiten von unserer Heimhelferin und MoHi Dame Mariell gezeigt, im Anschluss daran durften sie mit unseren Bewohner:innen Spiele spielen, Nägel lackieren, Singen und einen Spaziergang im Freien machen. Vielen Dank für euren Besuch. Weitere Fotos auf: www.sozialzentrum-satteins.at/aktuelles



HALTESTELLE KUNST

Ein neues Kulturformat für den ganzen Walgau

Unter dem Motto „Kunst, wo man geht und steht“ realisiert Gerhard Montibeller, künstlerischer Leiter des Malgrund Satteins, gemeinsam mit Kultur Im Walgau ein neues walgauweites Kulturformat: eine Open-Air-Galerie, die sich über den gesamten Walgau erstreckt.

Zwischen 1. März und 21. April wird jede der 14 Walgau-Gemeinden an ihrer am meisten frequentierten Bushaltestelle ein Vorarlberger Kunstwerk zeigen. Dafür werden große Faksimiles der Werke von Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern hergestellt und bei den Bushaltestellen fixiert, damit die Wartenden und Ankommenden „en passant“ zu ihrem Kunstgenuss kommen: **Kunst, wo man geht und steht.**

Die Ausstellung an den Bushaltestellen ist von 1. März bis 21. April 2024 zu sehen und 24 Stunden pro Tag geöffnet.

„Wir freuen uns, den Walgauer:innen den Zugang zur Kunst leicht machen zu können und hoffen, mit diesem Format, welches wir gerne unterstützen, noch mehr Menschen für dieses Thema begeistern zu können“, meint Harald Witwer, Bürgermeister von Thüringen und Kümmerer für Kultur Im Walgau.

Vernissage „Haltestelle Kunst“

am 1. März 2024, 18.00 Uhr
im Malgrund Satteins, Kirchplatz 3

Dauer der Ausstellung:
1. März bis 21. April 2024

Besichtigungsmöglichkeit: an den Haltestellen jederzeit, im Malgrund jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr und auf Anfrage



HALTESTELLE KUNST in Göfis | Fotomontage
Urheber Gerhard Montibeller

AUSSCHREIBUNG LITERATURWETTBEWERB

Baumgeschichten

„KLAR! Im Walgau“ und „Kultur Im Walgau“ schreiben einen Literaturwettbewerb zum Thema „Baum“ aus. Mit diesem Wettbewerb soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf den Überlebensquell und -motor „Baum“ gelenkt werden. Die Geschichten sollen dieses Ziel unterstützen.



Bild: Urheber Conrad Amber

Schüler jeden Alters und Erwachsene aus dem Walgau, aus Bludenz und aus Feldkirch sind herzlich eingeladen, bis 6. Mai 2024 ihre Geschichten zum Thema „Baum“ per E-Mail an baumgeschichten@imwalgau.at zu senden. Auf die Autoren der Gewinnergeschichten warten lukrative Preise, nicht zuletzt die Publikation eines Buches mit den besten Beiträgen, das am 22. Juni 2024 am Klimamarkt in Ludesch vorgestellt wird.

Genauere Informationen zur Ausschreibung gibt es auf www.kulturimwalgau.at/baumgeschichten und auf www.walgau-wunder.at/baumgeschichten.

Thema: Baumgeschichten

Der Baum als Schattenspender, als Freund, eine besondere Geschichte mit (m)einem Baum. Der Baum der Zukunft. Was der Baum alles kann. Der Baum im Klimawandel. Mein Baum und ich. Was sich der Baum denkt ... such Dir ein Thema aus oder (er)finde Dein eigenes! Wichtig nur: es soll um einen Baum gehen. Schreibt uns Eure Geschichte, Euren Beitrag, Euer Gedicht, Eure Erinnerung, Eure Vorstellung ... zum Thema „Baum“!

Einsendeschluss

(Datum des E-Mail-Eingangs):

6. Mai 2024

Prämierung der Sieger:innen,
Preisverteilung beim Klimamarkt
in Ludesch: **22. Juni 2024**



INTERREG-PROJEKT

bringt Aktionen für Klimaschutz und Biodiversität in den Walgau

Bewusst essen, Energie sparen, unnötige Autofahrten vermeiden, den Garten nicht perfekt pflegen – schon kleine Verhaltensänderungen im Alltag können etwas zum Schutz von Klima und Biodiversität beitragen. Im Rahmen des Interreg-Projekts GE_NOW sind unter dem Motto „Jetzt aktiv für Klima und Natur“ im ersten Halbjahr 2024 auch im Walgau verschiedene Aktivitäten geplant, die sensibilisieren und zum Handeln anregen sollen.

Das Interreg-Projekt GE_NOW

Das Interreg-Projekt GE_NOW ist eine Plattform für den grenzüberschreitenden Austausch, die Entwicklung innovativer Ideen und die Auseinandersetzung mit aktuellen Nachhaltigkeitsthemen. Mit dabei sind die benachbarten Talschaften Brandnertal, Großes Walsertal, Klostertal-Arlberg, Montafon und Walgau in Österreich sowie die Region Prättigau/Davos in der Schweiz. Die Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften betreut das Projekt inhaltlich, organisatorisch geführt wird es von der Regionalentwicklung Vorarlberg. Assoziierte Partner sind außerdem der Naturpark Nagelfluhkette (AT/D) und Kleinwalsertal Tourismus. GE_NOW wurde im Mai 2023 gestartet und läuft über drei Jahre bis Mitte 2026.

„Klimamarkt“ am 22. Juni 2024 in Ludesch

Als Hauptanlass des Projekts GE_NOW im 2024 findet am Samstag, 22. Juni, der sogenannte „Klimamarkt“ in der Walgauer Gemeinde Ludesch statt. Das vielfältige Programm des Fests für Klima und Natur bietet über den ganzen Tag verteilt für alle etwas, richtet sich aber vor allem auch an Familien. Die Besucher:innen des Klimamarkts können Referate und Workshops besuchen, sich an Marktständen zu verschiedenen Themen informieren, und auch die bewusste Ernährung kommt nicht zu kurz.

Mit dem ORF-Wetterexperten Marcus Wadsak wird ein prominenter Hauptredner in Ludesch erwartet. Wadsak hat sich in Österreich als Klimabotschafter



Bild von pvproductions auf Freepik

einen Namen gemacht, zuletzt mit dem „Klimamanifest“, das er 2022 zusammen mit der „Fridays for Future“-Aktivistin Paula Dorten verfasst hat. Einen anderen Akzent wird Seppi Neubauer mit einem Klimakabarett setzen: Sein neues Programm nennt er „Heiße Liebe“, es feiert in den nächsten Wochen Premiere.

Mit diesem Hauptanlass verbunden sollen in allen beteiligten Regionen Exkursionen zu den Themen Biodiversität und Klimawandel stattfinden.

Mit dem Schulwettbewerb „KlimAktion!“ startet das Projekt GE_NOW im März 2024 seine öffentlichen Aktivitäten.

Männerchor Schlins-Röns

Wir suchen Dich!



Singen ist genau dein Ding?

Außerdem macht Dir singen mit anderen noch mehr Spaß? Dann bist du bei uns genau richtig - egal ob du schon Erfahrung hast oder nicht.

Das erwartet Dich:

- gesellige Sängerkollegen
- ein abwechslungsreiches Vereinsleben
- wöchentliche Probe am Montagabend

Interessiert?

Melde dich einfach per Email, sprich einen Sängerkollegen direkt an oder komme spontan bei einer Probe vorbei!



Probe
Montags, 20:00 Uhr



Kreuzstrasse 3
(Keller unter ehemaliger Postfiliale)

Unsere nächsten Termine:

- Bongertfest am 21.6.2024 (22.6. Ausweichtermin)
- Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Nüziders am 11.10.2024
- Traditioneller Burgadvent am 1.12.2024

www.mc-schlins-roens.at

info@mc-schlins-roens.at

Interreg
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



**Regionalentwicklung
Vorarlberg** eGm



FEIER ZUM 100-JÄHRIGEN BESTEHEN

Sonntag, 9. Juni 2024, 10.00 Uhr
„Postmeisters-Hof“ Familie Rauch
Walgaustr. 31, 6824 Schlins

Der Verein wurde im Jahr 1924 gegründet. Ziel war es eine langfristige Qualitätssteigerung in der Schlinser Viehzucht sicher zu stellen.

Dass dieses Ziel in den vergangenen 100 Jahren nie aus den Augen verloren wurde, beweisen die gesun-



den und leistungsstarken Tiere, die heute von den sechs Schlinser Landwirten gehalten werden.

Anlässlich dieses Jubiläums lädt der VZV zu einem **Frühschoppen** und **Tag der offenen Stalltür** am **Hof der Familie Rauch** ein.

Speis und Trank aus der Region, Livemusik, Hofbesichtigung, Kinderprogramm, uvm.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Die Schlinser Landwirte freuen sich auf Ihr Kommen.



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Samstag, 6. April 2024, 20.00 Uhr

Kabarett „Fadagrad“

Wiesenbachsaal

Veranstalter: Frauengruppe Mobile

Donnerstag, 11. April 2024, 20.00 Uhr

Vortrag: Boden – unsere Lebensgrundlage

Wiesenbachsaal

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Samstag, 13. April 2024, 10.00 bis 15.00 Uhr

Schlinser Frühlingmarkt

OGV-Gemeinschaftsgarten in Pfarrers Bündt

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Donnerstag, 18. April 2024

Käsestraße Bregenzer Wald

Veranstalter: Vorarlberg 50plus Ortsgruppe Schlins

Samstag, 20. April 2024, 9.00 bis 12.00 Uhr

WIR in Schlins

Wiesenbachsaal oder Schulhof

Schlinser Vereine und Institutionen

Mittwoch, 1. Mai 2024, ab 10.30 Uhr

Maibaumfest Frühschoppen

Wiese hinter Feuerwehrhaus

Veranstalter: S.E.T. (Schlinser Elite Truppe)

Donnerstag, 16. Mai 2024

Besichtigung Feeling

Veranstalter: Vorarlberg 50plus Ortsgruppe Schlins

Mittwoch, 22. Mai 2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

Sensenkurs mit Otto Dörn

Dinglers Garten - Radweg Richtung Satteins,

vor der Holzbrücke E-Werkstraße

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Samstag, 1. Juni 2024, 14.30 bis 16.30 Uhr

Exkursion „Lebensraum Totholz“

Treffpunkt: Gemeindeamt Schlins

Veranstalter: Gemeinde Schlins und Abteilung

Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger

Landesregierung in Kooperation mit der Walgau

Wiesen Wunder Welt

Sonntag, 9. Juni 2024, ab 10.00 Uhr

Frühschoppen 100 Jahre Viehzuchtverein

Hof Bernhard und Barbara Rauch, Walgaustraße 31

Veranstalter: Viehzuchtverein Schlins

Freitag, 14. und Samstag, 15. Juni 2024, 20.00 Uhr

Klassik am Jagdberg

Burgruine Jagdberg

Veranstalter: Gemeindemusik Schlins

Freitag, 21. Juni 2024, 18.00 Uhr

Bongertfest Männerchor

Wiese zwischen Hauptstraße 22 und 28

Veranstalter: Gesangverein Eintracht Schlins-Röns